

Presseinformation

15.07.2009

Ein Jahr ZAB-Süd

Menschen vor Ort erreichen

In einem Workshop mit Vertretern sozialer Einrichtungen und Führungskräften aus Unternehmen wurde kürzlich intensiv über Erfolg von Sozialer Arbeit geredet: Was sind messbare Erfolge in der Suchtarbeit, in der Familienhilfe oder in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung? Und wie können sich Mitarbeiter in diesen Einrichtungen motivieren?

Dass Erfolg sich auch ganz deutlich sichtbar macht, zeigt das Ergebnis von einem Jahr ZAB-Süd. 2008 wurde die Südstadt-Zweigstelle in der Karl-Bröger-Straße mit dem Ziel eröffnet, mehr Ehrenamt in den Stadtteil zu tragen und neue Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige zu entwickeln. Schon 2008 konnten Südstädter vor Ort besser erreicht werden: 30% der Menschen, die sich für ein freiwilliges Engagement im ZAB-Süd interessierten, kamen aus dem Nürnberger Süden. 2009 sind es schon 50% aller Interessenten.

Damit ist deutlich geworden: Sich solidarisch für den eigene Stadtteil zu engagieren, ist vielen Menschen vor Ort ein Bedürfnis. Und die Einrichtung einer Anlaufstelle fördert diesen notwendigen Zusammenhalt.

Das ZAB lädt deshalb seine derzeit 130 Freiwilligen und die zahlreichen Kooperationspartner zu einem Sommerfest im Hof – als Dankeschön – aber auch mit ambitioniertem Blick in die Zukunft.

Unser „**Mitmachfest – 1 Jahr ZAB-Süd**“ findet statt am
Dienstag, den 21.07.2009 um 17:00 Uhr
im Hof der Karl-Bröger-Straße 12, 90459 Nürnberg.

Als Festredner konnten wir Sozialreferent Reiner Pröbß gewinnen.

Wir freuen uns, wenn Sie als Pressevertreter/innen unsere Gäste sind und über das ZAB-Süd und seine Aktivitäten berichten.

Kontakt und Information:

Zentrum Aktiver Bürger Süd
Birgit Kretz
Karl-Bröger-Straße 12 (RGB), 90459 Nürnberg
0911/217 88 37, zab-sued@iska-nuernberg.de